

Schweizer Bräuche und Feste

Die Palette alten Brauchtums und traditioneller Volksfeste in der Schweiz ist reich und bunt. Viele Bräuche und Feste haben ihren Ursprung in der Mythologie oder in frühchristlicher Zeit.



Historische Feste

Der Schweizer Nationalfeiertag ist **der 1. August**. Er wurde 1891 eingeführt, 600 Jahre nach der Gründung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Der offizielle Teil der 1. August-Feierlichkeiten ist geprägt von Ansprachen von

Politikerinnen und Politikern sowie einer Vielzahl anderer Persönlichkeiten im ganzen Land. Viele Menschen freuen sich aber vor allem auf den Abend mit Feuerwerken, Lampions und Höhenfeuern, die ebenso zum Nationalfeiertag gehören wie die Reden.



So verschieden die einzelnen Regionen des Schweizer Mittellandes sind, so verschieden sind auch ihre Bräuche. Wie die Löcher im Käse gehören auch die «Chilbi» genannten Alpfeste zum Emmental. Trachtengruppen, Jodlerchörli, Fahnenschwinger, Alphornbläser und urchige Ländlerkapellen geben diesen Sommeranlässen ihre besondere Note. Im Winter sind die Feste zahlreicher als im übrigen Teil des Jahres.



Feste in der ganze Schweiz

- Schon seit 600 Jahren kennt man in der Schweiz den **Brauch des Dreikönigskuchens**. Am 6. Januar gibt's praktisch in jeder Familie einen feinen Königskuchen zum Zmorge. Kinder mögen diesen Tag ganz besonders. Denn wer Glück hat, findet in seinem Stück den König, darf sich die Krone aufsetzen und für einen Tag regieren.



Grittibänz - Samichlaus (St. Nikolaus)

Der 6. Dezember ist ein ganz besonderer Tag in der Adventszeit. Der **St. Nikolaus** besucht die vielen Kinder, die sehnsüchtig auf ihn gewartet haben. Die Kinder bereiten sich mit Gedichten vor, die sie dem Samichlaus (so heisst er in der Schweiz) vortragen.

In der Schweiz ist es zum Teil noch Brauch, dass am 6. Dezember herrliche Lebkuchen, Birnenbrote und Weggen aufgetischt werden.



Fastnacht

- Die Fasnachtsbräuche setzen sich aus heidnischen Frühlingsbräuchen, christlichen Kulthandlungen und weltlichen Volkssitten zusammen. In einigen Kantonen basiert die Fasnacht auf dem heidnischen Brauch, mit viel Lärm und Getöse der vom Winter bedrängten Sonne zu Hilfe zu eilen oder mit Hilfe von Masken böse Geister zu vertreiben.



Ict5-Nj-8



Odpověz:

- Wo haben die Feste ihren Ursprung?
- Welches Fest feiert man am 6. Januar?
- Was backen die Leute am 6. Dezember?



Zdroje:

-  http://www.gesalzen-gepfeffert.ch/schweiz_01.htm
-  <http://www.ch.ch/schweiz/01063/01065/01126/index.html?lang=de&image=M3wBKQDW/8ullqDu36WcnojN14in3qSbnpWVaGuZlE6p1rJdsYfsi6rPnqCbo47B>
-  <http://www.weltbild.ch/media/sb/1/027/668/027.668.742.jpg>
-  http://3.bp.blogspot.com/_ocpGYtk1Wmg/R4CI_3fMiI/AAAAAAAAA7I/Od_qHUQY0aw/s400/galette_des_Rois.jpg
-  http://4.bp.blogspot.com/_pTkRy5Ximec/TPtoSzF6eII/AAAAAAAAAGI/W984kIltqIY/s1600/samiwald1.gif
-  <http://www.20min.ch/dyim/b48f9e/B.M220,0/images/content/1/4/2/14209841/1/1.jpg>
-  http://www.fhp.lu/slideshow/p006_1_1.jpg

